



Die Entstehung der EU

Die Europäische Union ist kein Staat. Deshalb greift jeder Vergleich mit den Strukturen des Nationalstaats zu kurz. Die Europäische Union ist eine Union der Staaten und der Bürger*innen. Sie hat eine doppelte Legitimitätsgrundlage, durch die Mitgliedstaaten und durch die Bevölkerung.

Am 1. Januar 1958 trat der Vertrag von Rom in Kraft. Mit ihm wurde der Grundstein zur heutigen EU gelegt. Belgien, die Bundesrepublik Deutschland Frankreich, Italien, Luxemburg sowie die Niederlande waren die Gründungsmitglieder. 1973 traten in der ersten Norderweiterung das Vereinigte Königreich, Irland und Dänemark bei. Dicht gefolgt traten auch Griechenland, Portugal und Spanien bei. 1979 wurde das Europäische Parlament zum ersten Mal direkt gewählt. Im Zuge des Mauerfalls in Deutschland 1989 stieg die Zahl der Bürger*innen in der EU auf ca. 16 Millionen. 1993 wurde der europäische Binnenmarkt vollendet und durch den Maastrichter Vertrag wird die Europäische Union offiziell errichtet.

Die zweite Norderweiterung 1995 veranlasste das Beitreten von Schweden, Finnland und Österreich. Den größten Zuwachs erhielt die EU durch die Osterweiterung. 2004 traten folgende Staaten bei: Estland, Lettland, Litauen, Polen, Tschechien, Slowenien, Slowakei, Ungarn, Malta und Zypern. In den Jahren 2007 und 2013 traten Rumänien, Bulgarien sowie Kroatien bei. Derzeit hat die EU 28 Mitgliedsstaaten.

Ein weiterer Meilenstein in der Geschichte der EU ist die Einführung einer gemeinsamen Währung – des Euros. Seine Banknoten und –Münzen wurden 2002 eingeführt.

Der Vertrag von Lissabon stellt die EU seit 2009 auf eine neue vertragliche Grundlage.

Antragsstellende Staaten, die eine Mitgliedschaft anstreben, nennt man Beitrittskandidaten.

Eine der Voraussetzungen für eine Aufnahme in die EU ist die Erfüllung der Kopenhagener Kriterien, die besonders Rechtsstaatlichkeit und Demokratie fordern. Derzeit haben folgende Staaten den Status eines Beitrittskandidaten inne: Nordmazedonien, Montenegro, Albanien und Serbien.

Norderweiterung – Bevölkerung – Aufnahme – doppelte – Grundstein – Gründungsmitglieder – Rechtsstaatlichkeit – Deutschland – Osterweiterung – Mauerfalls – Millionen – Binnenmarkt – das Beitreten – Zuwachs – zweite – 28 – Meilenstein – Geschichte der EU – 1979 – Euros – Münzen – Europäische Union – gewählt – Mitgliedschaft – Beitrittskandidaten – Demokratie – Staat